



Ackern macht schlau.

Kinder brauchen
wieder mehr Kontakt
zur Natur.

Wohin geht's?

Führungswechsel bei
der Sparkasse Freiburg-
Nördlicher Breisgau

Bausparen ist wieder in!

Echt jetzt? Die Zinswende
bringt unerwartete
Änderungen.

Veranstaltungen

Bis 4. November 2022
Ausstellung „Karl Hauptmann 1880 – 1947 – Zum 75. Todestag des Schwarzwaldmalers“
 37 Gemälde des berühmten Schwarzwaldmalers aus einer Privatsammlung
 Meckelhalle im Sparkassen-FinanzZentrum
 (Öffnungszeiten siehe rechts)

Bis 4. November 2022
„Waldkircher Weltklassefechter – Seit den Olympischen Spielen 1972 auf Erfolgskurs“
 Förderverein Fechten des SV Waldkirch
 Sparkassen-FinanzZentrum in Waldkirch
 (zu den Öffnungszeiten)

5. November 2022, 22 Uhr
Flausen Freak Night im E-Werk
 Livestream auf www.infreiburgzuhouse.de

9. November 2022, 20 Uhr
Klassisches Konzert mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik in Freiburg
 Livestream auf www.infreiburgzuhouse.de

15. November 2022, 19 Uhr
„Das Ende des deutschen Wunders?“
 Talkreihe „ausgesprochen Meckelhalle! – mit Pawellek“, zu Gast u.a.: Prof. Dr. Lars P. Feld; Livestream auf www.infreiburgzuhouse.de

16. November 2022, 19.30 Uhr
Johannes Mössinger Quartet – Painting In Blue Jazzkonzert
 Livestream auf www.infreiburgzuhouse.de

18. November 2022 bis 5. Januar 2023
Ausstellung „Sterne Kosovas“
 Sparkassen-FinanzZentrum in Emmendingen
 (zu den Öffnungszeiten)

24. November bis 30. Dezember 2022
Ausstellung „Bauhüttenwesen – Immaterielles Kulturerbe der UNESCO“
 Vom Freiburger Münsterbauverein
 Meckelhalle im Sparkassen-FinanzZentrum
 (zu den Öffnungszeiten)

30. November bis 23. Dezember 2022
Ausstellung „Kalligraphie“ von Felix Berning-Hiel
 Sparkassen-FinanzZentrum in Waldkirch
 (zu den Öffnungszeiten)



Die Sparkasse präsentiert in ihrer Ausstellung **„Karl Hauptmann 1880 – 1947 – Zum 75. Todestag des Schwarzwaldmalers“** über 30 Gemälde des Freiburger Künstlers aus einer bedeutenden Freiburger Privatsammlung noch bis zum 4. November 2022 in der Meckelhalle des Sparkassen-FinanzZentrums. Der 1880 in Freiburg geborene Maler Karl Hauptmann wurde bis dato noch nie in diesem Umfang in seiner Heimatstadt gewürdigt. Umso schöner, dass dies jetzt 75 Jahre nach seinem Tod durch die großzügige Öffnung einer Freiburger Privatsammlung ermöglicht wird. Die Ausstellung bietet Gelegenheit, den vor allem durch seine stimmungsvollen Winterbilder bekannt gewordenen Maler einem breiteren Publikum näher zu bringen. Werke aus allen Schaffensperioden werden vorgestellt und machen den Schwarzwald und seine typischen Höfe zu allen Jahreszeiten erlebbar.

Noch bis 4. November. Öffnungszeiten der Ausstellung:
 Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 17 Uhr, Do. 9 – 18 Uhr.



Impressum

Herausgeber: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Verantwortlich für den Inhalt/Koordination: Oliver Conrad

Redaktionsteam: Thomas Walz, Marc Winsheimer, Manfred Mayer, Sabine Schweizer, Franziska Müller

Text und Gestaltung: D·O·T·S – DIE AGENTUR GMBH, dots-da.com

Bildnachweise: [S. 1/3/10/11/12/13/14/15] Adobe Stock; [S. 2] Bernhard Strauss; [S. 3, 5, 6, 7] Peter Hermann; [S. 3/16/17/18] Valentina Doga, D·O·T·S;

[S. 2/3/5/14] Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau; [S. 14] Emil-Gött-Schule; [S. 15] SBBZ: Ruth Seitz, Grundschule Mundingen; Emmendinger Tor, Grundschule

Kollmarsreute: Barbara Breistprecher; [S. 19] MUNDOLOGIA, Nick Martin; [S. 19] MUNDOLOGIA, Aneta Dirk Bleyer; [S. 19] Variété am Seepark/Circolo; [S. 20] Europa-Park

Inhalt

Generationenwechsel im Sparkassenvorstand: 4
Wie geht es weiter in schweren Zeiten?



Regionale Talent- und Kulturförderung 8
#inFreiburgzuhaus
mit neuem Konzept

Digital ist's besser. 9
Der neue Blog der Sparkasse bietet Infos und spannende Geschichten – und der Online-Broker beste Renditechancen.

Auf einmal wieder in: Bausparen 10
Was die Zinswende für die Erfüllung Ihrer Wohnträume bedeutet.



Ausgezeichnet in Immobilien 11
Sie können halt nur gut: Unsere S-Immo-Gesellschaft wird mal wieder ausgezeichnet.



Weltsparwoche 12
Gegen Bares gibt es bei uns Rares: Tolle Geschenke für den Sparschweininhalt!



Sinnvoll für den Nachwuchs sparen 13
Da wackelt die Wiege! Junior-Depots und Bauspar-Kickstarter für die Jüngsten.



Ackerdemie wird unterstützt 14
Wenn junges Gemüse fleißig rumackert, hat die Sparkasse mal wieder den Geldbeutel gezückt.

S-Vorteilswelt 16
Konsum kann ja so schön sein – und noch schöner wird's, wenn man dabei spart.



Erlebnisbooster dank contomaxx 19
Kultur vom Feinsten für Sparfüchsinnen und -fuchse

Durchs Heft gerätselt! 20

Der lokalist wird klimaneutral auf umweltfreundlichem Papier aus 100% Altpapier gedruckt.

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Die Druckerei ist seit 2013
EMAS (DE-126-00089) validiert



Editorial



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

in wenigen Tagen geht für mich ein langer, sehr aktiver und prägender Lebensabschnitt zu Ende. Seit 1975 bin ich in der Sparkassenorganisation tätig, davon 23 Jahre im Vorstand der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und seit knapp elf Jahren als deren Vorstandsvorsitzender. Ab November werde ich meinen Ruhestand antreten und mich stärker als bislang der Familie und auch einigen persönlichen Interessensgebieten widmen.

Die Aufgaben des Vorsitzenden des Vorstands wird mein Nachfolger Daniel Zeiler übernehmen. Er stellt sich Ihnen in dieser Ausgabe erstmals vor. Mit ihm haben wir einen erfahrenen Sparkassenfachmann gewinnen können, der von der Sparkasse in Tuttlingen zu uns wechselt.

Ihm wünsche ich viel Erfolg und eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen in einer Zeit, die ganz besondere Herausforderungen an uns Sparkassen, aber auch an Wirtschaft und Gesellschaft insgesamt und nicht zuletzt an jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns stellt.

Bei Ihnen und allen, mit denen ich während meiner langen Sparkassenzeit zusammentreffen und -arbeiten durfte, bedanke ich mich auf diesem Wege ganz herzlich und wünsche Ihnen allen eine gute Zeit!

Ihr

Marcel Thimm
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Weiter auf Kurs in turbulenten Zeiten

Elf Jahre lang hat Marcel Thimm als Vorstandsvorsitzender den Kurs der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau geprägt. Nun übergibt er den Staffelstab an Nachfolger Daniel Zeiler. Wie geht's weiter? Darüber sprechen der scheidende und der künftige Sparkassen-Chef mit dem Verwaltungsratsvorsitzenden, Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn.

lokalist | Herr Thimm: 47 Jahre in der Sparkasse, 23 davon im Vorstand der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und elf als deren Vorstandsvorsitzender – wie fühlen Sie sich kurz vorm Ruhestand?

Marcel Thimm | Ich empfinde Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt und Wehmut, weil eine spannende Zeit zu Ende geht. Dazu große Dankbarkeit gegenüber allen, die mir dieses ausgefüllte und befriedigende Berufsleben ermöglicht haben.

lokalist | Ruhig war das ja nicht. In Ihre Zeit fielen Finanz- und Staatsschuldenkrise. Sie waren gefordert wegen der Niedrigzinsphase, Corona und Ukrainekrieg. Und nicht zuletzt die Digitalisierung und das Dauerthema Klimawandel. Was waren die größten Herausforderungen?

Marcel Thimm | Ganz klar die Konjunkturkrisen, denn da ging es darum, unseren Unternehmenskund:innen auch in schwierigen Situationen beizustehen und Arbeitsplätze zu sichern. Die Geldpolitik der EZB mit ihren widernatürlichen Negativzinsen kommt hinzu. Sie bedrohte das traditionelle Geschäftsmodell von uns Sparkassen.

lokalist | Wie haben Sie das gemeistert?

Marcel Thimm | Letztlich immer nur miteinander: Die gute Zusammenarbeit mit allen Menschen in der Sparkasse, und zwar wirklich auf allen Ebenen. Dazu die Rückendeckung unserer 35 Trägergemeinden und deren Vertreter:innen in unseren Aufsichtsgremien.

lokalist | Herr Zeiler, wie sind Sie in der Kreissparkasse Tuttlingen, ihrem ehemaligen Arbeitgeber, mit diesen Herausforderungen umgegangen?

Daniel Zeiler | Zentral war und ist immer, auf unsere Kompetenzen und Erfahrungen als Sparkasse zu vertrauen. Uns gibt es jetzt fast 200 Jahre und in dieser Zeit haben wir weit mehr Krisen gemeistert – die beste Basis, um gemeinsam Antworten auf die Herausforderungen der Zeit zu finden.

lokalist | Wie ist die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau für die Zukunft gerüstet?

Daniel Zeiler | Die letzten Jahre waren sehr erfolgreich: Die Eigenkapitalsubstanz konnte ausgebaut werden – eine sehr gute Voraussetzung, um unabhängig zu agieren. Deshalb möchte ich an dem Ziel Substanzaufbau festhalten. Und wir müssen beweglich bleiben. Das bedeutet, unser Geschäftsmodell und den öffentlichen Auftrag ständig an den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden auszurichten. Wir müssen nahe an den Menschen sein, rechtzeitig erkennen, was ansteht und darauf reagieren. Das betrifft konkret die Produktgestaltung und die Optimierung der Vertriebswege. Die Digitalisierung ist eine Daueraufgabe.

lokalist | Der Fachkräftemangel ist auch ein Thema?

Daniel Zeiler | Er wird zunehmen. Eins ist klar: Ohne die Kompetenz und das Engagement der Mitarbeitenden funktioniert das Konzept Sparkasse nicht. Das bekommen wir nur hin, wenn die Menschen, die bei uns arbeiten, auch zufrieden sind. Attraktive Arbeitgeberin sein ist eine permanente Aufgabe.

lokalist | Herr Horn, als Oberbürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau: Worauf sollte sich ein regionales Kreditinstitut konzentrieren?

Martin Horn | Die Sparkasse ist eine wichtige Akteurin für die Gesamtentwicklung einer Stadt. Freiburg hat sich in den letzten Jahrzehnten überaus dynamisch entwickelt. Was sich



Der Ruhestand kann kommen: Marcel Thimm, der bisherige Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau (2. v.l.), tritt zum 1. November 2022 in den Ruhestand. Sein Nachfolger an der Spitze des Vorstandsteams wird Daniel Zeiler (2. v.r.), bisher stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tuttlingen.

Es gratulieren (v.l.): Stefan Schlatterer, Oberbürgermeister Emmendingen und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Martin W. W. Horn, Oberbürgermeister Stadt Freiburg und Verwaltungsratsvorsitzender und Roman Götzmann, Oberbürgermeister der Stadt Waldkirch und zweiter stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender.

nicht nur im Stadtbild mit vielen neuen Bauprojekten und Gebäuden niederschlägt, sondern vor allem auch in der Zunahme der Arbeitsplätze, der Weiterentwicklung bestehender und der Ansiedlung neuer Unternehmen. Überall, wo Kapital für Wachstum und Entwicklung benötigt wird, ist die Sparkasse eine strategische Partnerin. Die Gewerbesteuer hat in den vergangenen Jahren einen Rekord nach dem anderen aufgestellt. Und selbst in Zeiten überlagernder Krisen mit Corona, dem Ukrainekrieg und nun der Energiekrise, ist es uns gelungen, dass sich die Stadt weiter entwickeln kann. Das ist auch der Sparkasse, Herrn Thimm und dem Vorstandsteam sowie insbesondere den engagierten Mitarbeiter:innen zu verdanken.

lokalist | Was wünschen Sie dem zukünftigen Vorstandsvorsitzenden?

Martin Horn | Einen rundum guten Start in Freiburg und der Region. So wie ich ihn bisher kennengelernt habe, wird er mit Dynamik und vielen Ideen starten. Herr Thimm hat ein sehr gut bestelltes Haus hinterlassen. Dieses gilt es zu pflegen, aber auch weiterzuentwickeln, was in Anbetracht der sich abzeichnenden Umbrüche in der Gesamtwirtschaft aber auch im Bankenbereich eine Herkulesaufgabe sein wird. Nur gemeinsam kann man in diesen schwierigen Zeiten erfolgreich gestalten.

lokalist | Herr Thimm, welche regionalen Besonderheiten erwarten Ihren Nachfolger?

Marcel Thimm | Wir sind seit langer Zeit ein Wachstumsgebiet. Viele zukunftsfähige Branchen und Unternehmen sind hier zu Hause, die wollen und müssen auch zukünftig wachsen. Aber viele Menschen sehen die Grenzen des Wachstums erreicht. Dies trotzdem zu gestalten und Kompromisse zu ermöglichen bleibt eine große Herausforderung.

lokalist | Herr Zeiler – was unterscheidet Freiburg von Tuttlingen?

Daniel Zeiler | Die Region Tuttlingen ist sehr industriell geprägt und weist in Baden-Württemberg die zweitgrößte Industriedichte aus. Das verarbeitende Gewerbe ist sehr stark, vor allem Medizintechnik, Automobilzulieferbetriebe und Elektrotechnik. Gerade letztere hängen stark von der Konjunktur ab, was man auch in der Sparkasse spürt. Das ist der wesentliche Unterschied zu Freiburg und dem Nördlichen Breisgau mit dem ausgeprägten städtischen Bürgertum sowie dem Schwerpunkt auf Forschung und Entwicklung, den es mit der Universität und den zahlreichen Forschungseinrichtungen gibt.



„Als Vorstandsvorsitzender hat er die Sparkasse in herausfordernden Zeiten auf Kurs gehalten und das Institut auch im Vergleich zu anderen im Land außerordentlich gut entwickelt.“
Freiburgs OB Martin Horn (rechts) über Marcel Thimm

lokalist | Herr Thimm, die Niedrigzinsphase war mit die größte Herausforderung für die Sparkasse in den letzten Jahren. Wäre jetzt alles besser ohne die hohe Inflation?

Marcel Thimm | Wir Sparkassen waren immer der Meinung, dass die Geldpolitik der EZB in den letzten Jahren, mit Negativzinsen und Käufen von Staatsanleihen, schädlich ist. Jetzt wurde diese Politik korrigiert, aber der Schaden in Form von dramatisch hohen Inflationsraten ist da. Der schreckliche Krieg in der Ukraine hat diese Situation nicht ausgelöst, aber verschärft.

lokalist | Gibt es Chancen, eine Rezession zu verhindern, Herr Zeiler?

Daniel Zeiler | Eine Rezession im nächsten Jahr ist wahrscheinlich unausweichlich. Da sind sich die meisten Volkswirt:innen einig. Aber sowohl die Sparkasse als auch die meisten Unternehmen sind hier sehr gut gerüstet, da sie die letzten Jahre nutzten, um unternehmerische Substanz aufzubauen.

lokalist | Die drohende Rezession ist vor allem der hohen Inflation geschuldet. Ist die EZB mit ihrer derzeitigen Steuerungspolitik auf dem richtigen Weg?

Daniel Zeiler | Die Zinswende war unvermeidlich und trägt dazu dabei, dass sich unser Geschäftsmodell normalisieren wird. Ich gehe davon aus, dass es in den nächsten Monaten weitere Zinsschritte geben wird. Aber die EZB hat zu spät auf die steigende Inflation reagiert. Das zwingt sie zu großen Zinsschritten, die sich negativ auf die Konjunktur auswirken. Ein Blick in die USA und auf die FED zeigt: Eine frühere Zinswende wäre möglich gewesen und hätte die konjunkturellen Auswirkungen etwas abgemildert.

lokalist | Herr Horn, können Kommunen Preissteigerungen aufhalten?

Martin Horn | Wir sind maßgeblich von der Politik auf nationaler und europäischer Ebene abhängig. Aber wir als Kommune sind auch Auftraggeber. Allein im letzten Doppelhaushalt haben wir weit über 200 Millionen Euro in Projekte investiert. Wir können Krisen entgegenwirken, in dem wir als Stadt in soziale Infrastruktur wie Kitas, Schulen und bezahlbares Wohnen investieren.

lokalist | Herr Zeiler, was hätte die Sparkasse für Möglichkeiten?

Daniel Zeiler | Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen und Marktgegebenheiten können wir nicht umkehren oder beeinflussen. Wir können aber gemeinsam mit den betroffenen Kunden individuelle Lösungen finden. Bei Finanzierungen beispielweise Überbrückungsmöglichkeiten, bis sich die Situation wieder beruhigt hat. In jedem Fall kann ich betroffenen Kund:innen nur empfehlen, bei Schwierigkeiten frühzeitig Kontakt mit uns zu suchen. Hier ist es gut, dass wir in der Region präsent und tief verwurzelt sind.

lokalist | Herr Thimm, am 1. November treten Sie Ihren Ruhestand an. Haben Sie Pläne?

Marcel Thimm | Endlich mehr Sport treiben und vor allem: Gemeinsam mit meiner Familie und mit Freunden die vielen Reichtümer dieser wunderbaren Region entdecken.

lokalist | Herr Zeiler, Ihr Kalender ist dagegen proppenvoll. Wie werden Ihre ersten Wochen als neuer Vorstandsvorsitzender aussehen?

Daniel Zeiler | Besuche, Besuche und Besuche. Ich will die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau wirklich kennen lernen und auch die Unternehmen und Menschen im Geschäftsgebiet. Ich werde also sehr viel unterwegs sein. Mir ist ein direkter und guter Draht zu den Führungskräften und Mitarbeitenden wichtig. Deshalb freue ich mich schon, alle Geschäftsstellen und Abteilungen nach und nach zu besuchen. Ebenso plane ich zahlreiche Kennenlernbesuche bei Kundinnen und Kunden, Trägergemeinden und weiteren Geschäftspartner:innen. Das wird meine persönliche Regio-Tour in den nächsten Wochen.

lokalist | Vielen Dank für das Gespräch.

Die Region weiter voranbringen, die Sparkasse entwickeln – für den neuen Vorstandsvorsitzenden Daniel Zeiler (Mitte) angesichts vieler Krisen keine leichte Aufgabe. Aber immerhin in einer der schönsten Regionen des Landes.



Oberbürgermeister Stefan Schlatterer, Emmendingen

„Handel und Dienstleistungen prägen die wirtschaftliche Infrastruktur in Emmendingen. Weinbau, Kultur und Landschaft in direkter Nähe zur Schwarzwaldmetropole Freiburg machen die Region Nördlicher Breisgau so lebenswert.“

Oberbürgermeister Roman Götzmann, Waldkirch

„Waldkirch und das Elztal sind eine gute Mischung aus attraktivem Gewerbestandort, hoher Lebensqualität und touristischer Anziehungskraft. Hier lässt es sich leben, arbeiten und wohlfühlen.“

► **Rückblick** Auf Initiative der Sparkasse und mithilfe von Sponsoringgeldern von ihr, der FWTM, der Dr. Falk Pharma GmbH, dem SC Freiburg, LEXWARE und dem Rotary Club Freiburg sowie Publikumserlösen konnten in über 170 Sendungen aus rund 60 Spielstätten insgesamt fast 400.000 Euro der durch Corona gebeutelten lokalen Kulturwirtschaft zur Verfügung gestellt werden. Zahlreiche Künstler:innen, Kulturschaffende, Techniker:innen, Office-Kräfte, Bühnenarbeiter:innen und weitere Beteiligte konnten so die lange Zeit der Lockdowns überbrücken. Die allermeisten Kulturveranstaltungen aus der Coronazeit sind ab sofort in der neuen Mediathek einfach zu finden unter: www.infreiburgzu Hause.de

Digitaler Kulturstützpunkt fördert Kulturtalente

Neue Ziele nach Corona: #inFreiburgzuHause, die während der Corona-Lockdowns entstandene Kulturförder- und Live-Stream-Plattform, will künftig besondere Kulturtalente und Kulturereignisse aus der Region fördern und zu dauerhafter Sichtbarkeit verhelfen. Mit einer neuen Mediathek, die jetzt an den Start geht.

► „Wir wollen auch nach der Pandemie die Kulturszene dauerhaft unterstützen“, sagt Thomas Walz, der bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau zuständig für Veranstaltungsmanagement ist und die beliebte Kulturförderplattform #inFreiburgzuHause während der Pandemie mit aus der Taufe gehoben hatte. „Deshalb haben wir die Plattform im Juli 2022 von der städtischen FWTM übernommen.“ Man wolle sie nun zu einem digitalen Kulturstützpunkt weiterentwickeln, der künftig besondere Talente und Projekte fördert sowie ambitionierten Kulturformaten zu mehr Sichtbarkeit verhilft.

„Um dem digitalen Publikum einen besseren Überblick über Kulturszene und -veranstaltungen in Freiburg und Umgebung zu verschaffen, haben wir auch die Mediathek neu eingerichtet und übersichtlicher gestaltet“, so Walz. Alle vergangenen und künftigen Sendungen seien dort zu finden – eine neue Suchfunktion mache die Nutzung zudem einfacher. ◀

#inFreiburgzuHause

liveDabei daHinter **mediathek**

KULTUR STÜTZPUNKT

Mediathek

Erleben Sie Freiburgs Live-Kultur nochmals von zu Hause. In der Mediathek von #inFreiburgzuHause finden Sie alle vergangenen Sendungen.

In Mediathek stöbern

Stichwortsuche ...

Alle Genres Alle Veranstaltungsorte

Hip Hop / Rap / Elektro

Einer geht noch
CRASH...BANG...BOOM!
Podiumsgespräch: Corner e.V.
Antje Rávik Strubel: Blaue Frau

Jazz

Infrastrukturen im digitalen Zeitalter, Aneignung und Widerstand
ukraine KONZERTHAUS FREIBURG
STAND WITH UKRAINE
samstags liest: hausechenablieger #12 mit Daniel Schulz

Klassik / Neue Musik

FRESH LIFE LEAGUE
Atlantik Slam
ABGESAGT! Bühnenspektakel der DanceEmotion
Rückkehr LIVE! IV - Freiburgs kräftigste Stimme gesucht!

#inFreiburgzuHause

LI Du bleibst zuhause. Die Szene kommt zu dir.

Nutzungshinweise Datenschutzerklärung Impressum

Blog das ganze Leben

► Digital ist einfach: Aktuelle Themen, Expert:innen-Tipps oder Stories aus der Region finden Sie im Blog der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen.

Der Sparkassen-Blog für unsere Region

Uns von der Sparkasse geht es um mehr als Geld - ist doch klar. Darum bieten wir in unserem Blog eben auch die volle Bandbreite und machen alles zum Thema, was im Leben wichtig ist. Und weil das einfach so wahnsinnig viel ist, wächst unser Blog jeden Tag. Vom Einbruchschutz über Finanzratschläge bis zu Energiespartipps. Von Hochkultur über Fast-Food-Rezepte bis zu Unternehmensporträts. Eben einfach das volle Leben in unserer Region.

Erfahren Sie Interessantes aus Stadt und Region

Die Blogartikel orientieren sich an den Fragen, die Menschen in verschiedenen Lebensphasen rund ums Geld bewegen. Das beginnt mit dem Taschengeld als Einstieg ins bewusste Wirtschaften und geht bis hin zum Testament. Zudem bekommen Sie immer als Erstes die Neuigkeiten in unserer Regio mit. ◀



lokalist.sparkasse-freiburg.de



lokalist online gut drauf.

Welches Depot ist das Beste?

Neben den klassischen Depots bietet die Sparkasse mit dem S-Broker nun auch den Online-Broker der S-Finanzgruppe an.

► Welches Depot am besten passt, hängt von den eigenen Ansprüchen ab. Die Sparkasse bietet ihren Kund:innen neben klassischen Depots mit Beratung auch einen Online-Broker für Selbstentscheider an. Bei den klassischen Depots werden auf Wunsch auch regelmäßige Depotchecks durchgeführt. Diese Form des Depots nutzen die meisten unserer Kund:innen, da sie Wert auf eine gute und individuelle Beratung legen.



Für preisbewusste, onlineaffine Kund:innen, die Ihre Wertpapiergeschäfte eigenständig durchführen und dabei bewusst auf die Beratung verzichten, bietet sich der Online-Broker der Sparkassen-Finanzgruppe an. Die Handelsplattform ist einfach zu verstehen und zu bedienen. Der Zugang erfolgt über das Online Banking oder die S-Invest-App.

„Einfach handeln“ – darum geht's im Kern beim Sparkassen Broker. Bei den Handelsmöglichkeiten lässt der S-Broker kaum Wünsche offen. Kund:innen können ihre Order an allen inländischen und vielen ausländischen Börsen platzieren.

Eine der größten Direkthandelsplattformen

S-Broker ist ein Tochterunternehmen der DekaBank, dem Wertpapierhaus der Sparkassen. Die Produktpalette umfasst Aktien, Anleihen, Investmentfonds, ETFs, Optionsscheine, Zertifikate, ETCs, und weitere strukturierte Produkte sowie die Zeichnung von Neuemissionen. Sparpläne können schon ab 50 Euro monatlich eingerichtet werden. ◀

Bausparen lohnt sich wieder!

Was bedeutet eine Zinswende für die Erfüllung Ihrer Wohnträume?

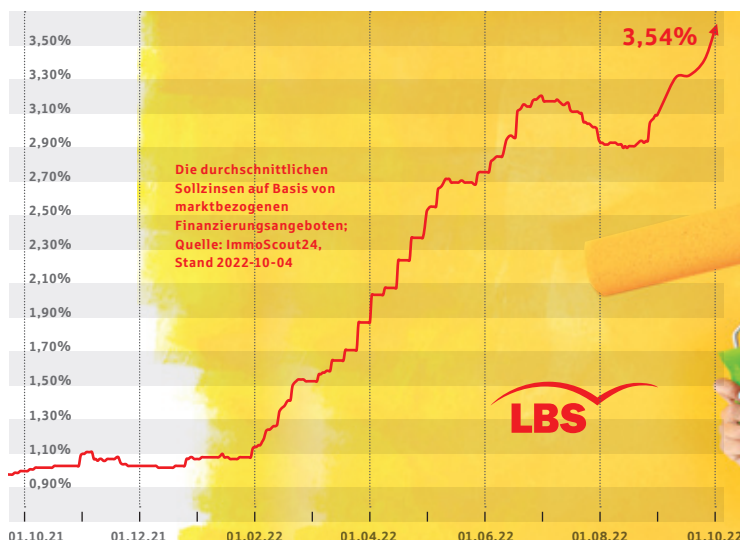
► „Gäh. Bausparvertrag! Ich mach in Aktien“ – wer kennt sie nicht, solche Sprüche am Kneipentisch? Bausparen war bis vor kurzem noch für viele der Inbegriff von Spießigkeit und Langeweile. Pragmatisch, praktisch, verlässlich. „Und damit eigentlich ziemlich clever“, sagt Gudrun Ernst, Immobilienexpertin im S-Immo-Center Nördlicher Breisgau in Emmendingen.

Die Zeit der Nullzinsen scheint vorbei. Die Bauzinsen sind in letzter Zeit deutlich gestiegen. Die Inflation hat sich stärker entwickelt als erwartet und auch die Immobilienpreise ziehen weiter an: „Bauspardarlehen sind aktuell günstiger als Bankkredite und werden es wohl auch bleiben.“ Und damit wird auch Bausparen wieder deutlich attraktiver für Menschen, die für einen Immobilienkauf oder eine Renovierung Geld ansparen wollen. Denn er bietet Sicherheit.

„Durch einen Bausparvertrag lässt sich die Finanzierung mit den günstigen Zinsen von heute absichern“, erklärt Ernst: „Die Zinsen von Baukrediten werden oft nicht für die gesamte Kreditlaufzeit vereinbart, sondern nur für einen Zeitraum von 10 oder 15 Jahren. Danach wird der Baukredit zu dann gültigen Marktzinsen neu berechnet.“ Und das kann schnell eine komplette Kalkulation auf den Kopf stellen oder gar sprengen. „Fehlt die Zinssicherheit, können steigende Zinsen zu stark steigenden monatlichen Kreditraten führen. Schon ein Zinsanstieg um einen Prozentpunkt kann zehntausende Euro Unterschied bei einer Finanzierung ausmachen.“

Planbar, zinssicher, staatlich gefördert

Vor dem Hintergrund steigender Inflation und Energiekosten fehlt dann im schlechtesten Fall Geld für das alltägliche Leben. „Das muss nicht sein,“ so Ernst: „Durch einen Bausparvertrag können sich Immobilieninteressierte die heute sehr niedrigen Darlehenskonditionen für die Zukunft sichern.“ Zusätzlich gibt es attraktive Förderungen vom Staat, auch KfW-Förderungen für energetisches Sanieren oder Energieeffizienz können mit einem Bausparvertrag kombiniert werden. ◀



Die Bauzinsen steigen: Aber mit einem Bausparvertrag lässt sich die Finanzierung mit den günstigen Zinsen von heute absichern.

ZukunftPlus: Der neue Tarif für junge Wohnträumer:innen

Der Name ist Programm, denn der neue LBS-Tarif sichert Wohnräume auch in Zeiten steigender Bauzinsen. Wie? Durchs Ansparen von Eigenkapital und ein günstiges Bauspardarlehen für die Zukunft – dank des festen Sollzinses von 1,19 % p.a. (effektiver Jahreszins von 1,54 % p.a.).

ZukunftPlus – das sind die Vorteile

- ✓ Heute schon Bauspardarlehen mit festem Sollzinssatz von 1,19 % p.a. sichern (effektiver Jahreszins von 1,54 % im Tarif ZukunftPlus)
- ✓ Die eigenen vier Wände realisieren und Miete in die eigene Tasche zahlen
- ✓ Staatliche Förderungen einstreichen, zum Beispiel durch die neue Wohnungsbauprämie, Wohn-Riester oder Arbeitnehmersparzulage
- ✓ Wertstabile und risikolose Investition in die Zukunft
- ✓ Ideal für alle perspektivischen Finanzierungswünsche

„Wer mittelfristig eine Immobilie kaufen oder das Haus modernisieren will, hat mit dem Bausparvertrag einen einzigartigen Vorteil: Der Zinssatz für das Bauspardarlehen steht heute schon fest.“



Kickstart für die Zukunft!

Neben dem neuen Tarif hat die LBS noch bis 30. November 2022 beim Abschluss des ersten Bausparvertrags ein besonderes Angebot für alle jungen Kund:innen von 0 bis 25 Jahre an. Sie erhalten die Kickstart-Zahlung von 100 Euro beim Abschluss des neuen ZukunftPlus- oder Bonus-Tarif. Zudem können alle Bausparer:innen ab 16 Jahren zusätzlich von staatlichen Förderungen profitieren, beispielsweise der Wohnungsbauprämie.



Ausgezeichnet gute Arbeit!

Deutschlandweit unter den besten Maklern 2022. Die S-Immo-Gesellschaft erhält begehrte Auszeichnung des Magazins Capital



► „Wir lieben, was wir tun. Und das, was wir tun, tun wir ausgesprochen gut.“ Das Team der Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft wurde erneut vom Capital Magazin in die Liste der besten Makler Deutschlands für 2022 aufgenommen: „Verkaufserfolg kommt nicht von allein, sondern ist die Summe von Maßnahmen, Aktivitäten und einer sehr großen Portion Markterfahrung“, sagt Oliver Kamenisch, Geschäftsführer der Sparkassen-Tochter: „Nicht zuletzt sind es die zur Verfügung stehenden Netzwerke, die zum Erfolg führen.“

Das Zusammenführen von Angebot und Nachfrage ist komplex. Ständig ändern sich die Bedingungen. „Wir freuen uns riesig, dass wir dafür erneut ausgezeichnet worden sind. Das bestätigt unseren hohen Qualitätsanspruch.“ Insgesamt sind die Sparkassen in Deutschland die Marktführerinnen in Sachen Immobilienvermittlung und auch die Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft gilt nicht ohne Grund als Platzhirsch in der Region Freiburg, wo sie seit vielen Jahren erfolgreich die Vermittlung von Immobilien betreibt. ◀

Mal wieder Schwein gehabt beim Sparen!

Bei unserer **Weltsparwoche vom 28. Oktober bis 4. November** gibt's Rares für Bares – nämlich tolle Geschenke für jede abgegebene Sparbüchse.

► Das Sparschwein ist noch lange keine arme Sau – und das gilt sogar für die ganze Welt: Denn nicht nur in Deutschland wird noch immer viel gespart. Auch in anderen Ländern legen die Menschen gern Geld zur Seite. Ob als Notgroschen für schlechte Zeiten, die eigene Immobilie oder den Ruhestand. Deshalb gibt es auch den Weltspartag. Um genau zu sein: Schon seit 98 Jahren. Denn der erste Weltspartag wurde bereits 1924 ins Leben gerufen, um die Menschen für den Umgang mit Geld zu sensibilisieren.

Vom 28. Oktober bis zum 4. November zur Sparkasse kommen

Auch wenn Sparen heute etwas anders aussieht als früher – sinnvoll war, ist und bleibt eine finanzielle Vorsorge. Dabei ist es heute ziemlich egal, ob Sparigel, Sparteddy, Sparkäfer oder eben doch das klassische Sparschwein: Am Weltspartag am 28. Oktober 2022 können alle Kinder einfach zu uns kommen. Die Spardosen werden wieder kostenlos geleert, der Inhalt gezählt und aufs Konto gebucht. Dafür gibt es bei der Sparkasse vor Ort ein tolles Geschenk. Denn wer schon als Kind den richtigen Umgang mit Geld lernt und trainiert, kann mehr aus seinem Leben machen.

Sparen oder anlegen? Hauptsache vorsorgen!

Das gesparte Geld geht aufs Führerschein-Sparbuch für unsere jüngsten Sparkassen-Kund:innen, als Sonderzahlung auf den klassischen Bausparvertrag oder in einen Sparplan von der Deka, dem JuniorPlan Plus. Denn ob klassisch gespart oder ganz modern angelegt, das Ziel ist immer gleich: Mit kleinen Beträgen über die Jahre ein kleines Vermögen aufbauen für später – und gleichzeitig den Wert des Geldes schätzen lernen. ◀

KNAX



Didi und Dodo ganz nah

Komm' zur Live-Aktion in der Weltsparwoche in Eurer Sparkasse. In den Hauptrollen: Unsere Maskottchen Didi und Dodo – und Du! So macht das Leeren der Sparschweinbüchse besonders viel Spaß. Dazu gibt es vor Ort Spiel & Spaß - und ein kunterbuntes, fröhliches Kinderschminken!

Im Sparkassen-FinanzZentrum Freiburg

→ Freitag, 28. Oktober und Montag, 31. Oktober

Im Sparkassen-FinanzZentrum Waldkirch

→ Donnerstag, 3. November

Im Sparkassen-FinanzZentrum Emmendingen

→ Freitag, 4. November

Weitere Infos zu den genauen Uhrzeiten auf sparkasse-freiburg.de/weltspartag

mit Kinder-
schminken



Vermögen für Kinder aufbauen bedeutet ertragsorientiert sparen. Und zwar von Beginn an: Mit dem Deka-JuniorPlan Plus legen Eltern, Großeltern oder Pat:innen die Basis für einen guten Start ins Erwachsenenleben.

► „Wer für den Nachwuchs sparen möchte, stößt oft auf Hindernisse“, sagt Natascha Kinderknecht, Wertpapierexpertin bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Durch regelmäßiges Sparen soll dem Kind später der finanzielle Start ins Erwachsenenleben ermöglicht werden. „Doch Eltern, Großeltern, Paten oder Freunde sehen sich oftmals einer unübersichtlichen Palette von Produkten für den Vermögensaufbau von Kindern gegenüber.“

Zukunftssparen mit Renditechancen

Als sehr attraktive Lösung bieten sich Wertpapier-Sparpläne an, bei der Sparkasse etwa der speziell auf Kinder zugeschnittene JuniorPlan Plus der Deka, des Wertpapierhauses der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe. „Natürlich existieren hier die bekannten Risiken aufgrund der Kursschwankungen an den Börsen“, so die Sparkassen-Expertin: „Wird aber regelmäßig über einen längeren Zeitraum angelegt, verlieren kurzfristige Marktschwankungen ihre Bedeutung. Bei einem langfristigen Anlagehorizont von zwölf oder mehr Jahren überwiegen die Chancen auf attraktive Renditen.“

„Alle wollen ihrem Nachwuchs etwas Gutes tun“, sagt Kinderknecht, „mit einem professionell gemanagten Fonds von der DekaBank werden hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt und Risiken reduziert – und zwar auf lange Sicht.“ ◀

Vorsorge für Ihre Liebsten im Überblick

Eröffnen Sie ein DekaBank Depot für Ihr Kind und schaffen Sie mit kleinen Schritten eine große Zukunft.

- Sparen von Anfang an mit den Renditemöglichkeiten der Aktienmärkte.
- Sinnvoll schenken und zielgerichtet in die Zukunft des Kindes investieren, regelmäßig nach Plan aber auch flexibel. So können auch Geldgeschenke einfach mit Deka-JuniorPlan Plus angelegt werden.
- Zu Beginn gibt es ein StartGeld in Höhe der monatlichen Sparrate von der Sparkasse und im Laufe der Jahre von der DekaBank zusätzlich bis zu vier SparPrämien.
- Laufzeit zwischen 12 und 18 Jahren.
- Kostenloses Depot bis zum 18. Geburtstag



Zukunft schenken

DEKA-STARTGUTHABEN Fonds für alle!

Das Startguthaben für alle Altersgruppen

Jetzt sichern: Jeder neu abgeschlossene und unbefristete Fonds-Sparplan* im Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. November erhält ein Startguthaben in Form von Fondsanteilen in Höhe von 25 Euro in einem DekaBank Depot. (*ETFs ausgeschlossen.)

LBS STARTER KIT

Kickstart-Zahlung für ihr Kind

Bausparen für Ihr Kind? War nie wirklich out – und ist mit dem Ende der Niedrigzinsphase wieder richtig in. Man kann nicht früh genug mit dem Sparen für die eigenen vier Wände anfangen! Wer schon früh in einen LBS-Bausparvertrag investiert, erhält mit dem LBS-Starterkit 100 Euro Kickstart-Zahlung für zukünftige Wohnträume.

Starter Kit – noch bis 30. November 2022

100 Euro Kickstart-Zahlung mitnehmen:

Jetzt den ersten LBS-Bausparvertrag abschließen und 100-Euro-Bonus sichern. Den gibt es für Kinder zwischen 0 und 15 Jahren – und bei einer Bausparsumme von mindestens 10.000 Euro und maximal 20.000 Euro.

Mehr Infos bei ihrer Beraterin oder ihrem Berater vor Ort. Oder online:

sparkasse-freiburg.de/weltspartag





Ackern begeistert und macht schlau!

Kinder haben immer weniger Kontakt zur Natur. Zeit, das zu ändern! Darum unterstützt die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau den Bau von Gemüsegärten an Schulen und Kitas in der Region.

► Wie viele Kinder haben schon mal selbst eine Rübe geerntet oder einem Kürbis beim Wachsen zugesehen? „Nicht genug“, sagt Marc Winsheimer, Referatsleiter Gesellschaftliches Engagement der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau: „Viele Kinder wissen gar nicht, woher die Lebensmittel auf ihrem Tisch kommen und wie Gemüse angebaut wird. Wir finden, das sollte sich wieder ändern.“

Die Sparkasse möchte Kindern daher ermöglichen, selbst zu gärtnern und unter freiem Himmel alles über Gemüseanbau, Lebensmittel und biologische Vielfalt zu lernen. „Damit Schul- und Kita-Kinder verstehen, woher unsere Lebensmittel kommen und wie Gemüse angebaut wird, unterstützen wir die Projekte der Gemüse-Ackerdemie.“

Völlig neue Erfahrungen

In den ganzjährigen Bildungsprogrammen erleben Schüler:innen und Kita-Kinder unmittelbar die gesamte Kette der Lebensmittelproduktion. Die Gärten legen sie selbst an, gemeinsam mit Erzieher:innen oder Lehrer:innen: „Im Freiluft-Klassenzimmer auf dem Acker bauen die Kids bis zu 30 Gemüsearten an. Das sind für viele völlig neue Erfahrungen.“

Das Bildungsprogramm zielt darauf ab, den Acker dauerhaft als Lernort in der Schule zu verankern. „Um das auch in unserer Region zu ermöglichen, unterstützen wir das Anlegen von Gemüsegärten an zehn Schulen und Kitas im gesamten Geschäftsgebiet.“



Emil-Gött-Schule Freiburg

Die Sparkasse vergibt Fördermittel in Höhe von insgesamt 116.000 Euro und ermöglicht so Schulen und Kitas in der Region die Teilnahme an diesem ganzjährigen Acker-Bildungsprogramm. Das Geld stammt aus dem Fördertopf von „PS-Sparen und Gewinnen“. Die Förderung läuft über insgesamt vier Jahre, damit sich die Äcker vor Ort auch etablieren können.

Jede Menge neues Wissen – und richtig viel Spaß!

„Es ist schön zu sehen, wie eifrig sich die Kinder auf das Gemüse stürzen und wie stolz sie von ihren Acker-Geschichten berichten“, sagte Winsheimer vor Ort in der Grundschule Mundingen bei der Übergabe des Förderschecks Anfang Juni: „Sie erwerben neues Wissen rund um ökologisch nachhaltigen Gemüseanbau, sie ernähren sich gesünder, bewegen sich mehr und haben dabei offensichtlich jede Menge Spaß!“

Das Projekt „GemüseAckerdemie“ passe richtig gut zur Sparkasse: „Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Ziel für uns, im eigenen Betrieb wie auch im Kund:innengeschäft und natürlich auch bei der Förderung von gemeinnützigen Projekten und Institutionen.“

Geld landet auf dem Acker – PS-Sparen und Gutes tun

Mit Ihrem PS-Los unterstützen Sie die Garten-Projekte bei uns vor Ort – und viele andere gemeinnützige Aktionen. Denn ein Teil des Reinertrags aus dem PS-Sparen und Gewinnen fließt direkt in Einrichtungen und Projekte in der Regio. Die Kita- und Schulgärten sind also nur eines von vielen Projekten, die gefördert werden – jedes Jahr mit mehr als 100.000 Euro! ◀

„Viele Kinder wissen nicht, woher die Lebensmittel auf ihrem Tisch kommen. Wir finden, das sollte sich wieder ändern.“



Geackert wird inzwischen in allen Bundesländern sowie in der Schweiz und in Österreich. Bis heute haben über 100.000 Kinder die Bildungsprogramme durchlaufen – und es sollen noch mehr werden.

Die Gemüse-Ackerdemie ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins Acker e.V.. Das Projekt will erreichen, dass Natur und Lebensmittel wieder mehr wertgeschätzt werden – und zwar durch nachhaltige Bildung.

Weitere Informationen Online unter acker.co



SBBZ Albert-Schweizer-Schule Endingen

- Hier wird bereits geackert!**
Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau fördert einen Gemüsegarten an folgenden Schulen und Kitas:
- SBBZ Albert-Schweizer-Schule Endingen
 - Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen
 - KITA am Fliederweg Herbolzheim
 - KITA Junikäfer Freiburg
 - Emil-Gött-Schule Freiburg
 - Erasmus-Gymnasium Denzlingen
 - Fritz-Boehle-Schule Emmendingen
 - Grundschule Kollmarsreute
 - Kindergarten Holzhausen
 - Grundschule Mundingen



Grundschule Kollmarsreute



Grundschule Mundingen



Schlau wer's hat. Schlauer wer's nutzt! Die Mehrwerte der S-Vorteilswelt

● Wir schreiben's Ihnen gut!

Die gesammelten Cashback-Beträge werden nach dem Einkauf Ihrem Vorteilskonto gutgeschrieben. Das Guthaben können Sie ganz einfach auf Ihr Girokonto auszahlen lassen. Oder Sie suchen sich im S-Prämienshop eine Prämie dafür aus!

● Sparen bei jedem Einkauf

Vor Ort ist immer da, wo Sie gerade sind! Ob der vegetarische Imbiss nebenan, Ihre Lieblingsmetzgerei auf dem Dorf oder die Eisdielen in der nächsten Großstadt: Attraktive Geld-zurück-Vorteile gibt es mit S-Cashback-Regional jetzt nicht nur in der Region, sondern bei teilnehmenden Sparkassen und deren Vorteilspartner:innen in ganz Deutschland.

● Geld zurück beim Onlineshopping

Surfen, shoppen, Geld zurück. So gut kann Online-Shopping sein! Einfach in der digitalen Einkaufswelt der über 1.000 beteiligten Anbieter:innen von exklusiven Geld-zurück-Vorteilen mit S-Cashback-Online profitieren!

● Radar love!

Nie mehr Cashback-Angebote verpassen mit S-Cashback-Radar, unserer cleveren Browser-Erweiterung. Mit einem Klick installiert* – und der Radar meldet Ihnen automatisch beim Besuch eines Shops, wenn Sie Cashback erhalten können.

*speichert keine Verlaufsdaten / persönliche Infos

● Immer die richtige Wahl

Schluss mit der Qual der Geschenkwahl! S-Gutscheine passen (fast) immer, um jemanden zu überraschen. Ganz bequem und einfach können Sie Einkaufsgutscheine von über 60 namhaften Partner:innen in Ihrem Online-Banking kaufen.

● Prämien Sie sich glücklich!

Beefar, Sitzsack oder Designerlampe. Im S-Prämienshop können Sie Cashbackguthaben eintauschen. Hier gibt's Vorteilspreise für exklusive Produkte – von der Actioncam bis zum Zeitungsabo.

● Vorteile vor Ort hautnah erleben

Eintauchen in eine Welt voller Vorteile: Von den regionalen Bädern bis zu edlen Restaurants, von Zoobesuch bis Museumsvisite. Von Haar scheren bis Car sharen. Viele Vorteilspartner:innen in der Region geben attraktive Rabatte auf ihre Angebote!

● Wohnen! Auf geht's!

Egal ob Einrichtung, Sanierung oder Aufwertung zum digitalen Smart Home: in der Vorteilswelt Wohnen finden Sie wertvolle Infos und Ideen, attraktive Direktvorteile und S-Cashback-Angebote für Ihr nächstes Wohnprojekt.

● Statt lange suchen: Einfach buchen!

Buchen Sie mit der S-Reisewelt Ihren Traumurlaub. Ob Meeresrauschen oder Bergpanorama. Ob Städtetrip oder Aktivurlaub. In der S-Reisewelt gibt's vielfältige Angebote für fast jeden Geschmack – und obendrein bis zu 5 % Reisepreis-Rückvergütung!



Treue Kundinnen und Kunden werden belohnt

Die S-Vorteilswelt bietet attraktive Mehrwerte für Sparkassen-Kund:innen. Mit S-Cashback bares Geld sparen. Und mit der S-Reisewelt die Welt neu entdecken!

► „Dank hunderter Kooperationen können unsere Sparkassen-Kund:innen beim Shoppen vor Ort oder online bares Geld sparen und viele Vorteile mitnehmen“, sagt Marcel Thimm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. „Das Mehrwertprogramm bündelt Zusatzleistungen für unsere Kund:innen und ermöglicht ihnen einen einfachen Zugang zu allen Mehrwerten. Gleichzeitig ist die S-Vorteilswelt eine Möglichkeit, um unseren regionalen Mittelstand durch Kund:innenbindung und zusätzliche Umsatzpotenziale zu stärken.“



● Online Tickets ordern

Open-Air-Festival, Kammerkonzert oder Comedy im Keller? Mit dem S-Ticketservice bestellen Sie ganz bequem von zu Hause aus Eintrittskarten für Ihr Wunsch-Event, ganz einfach online oder telefonisch ordern und nach Hause liefern lassen!

● Für den Fall der Fälle

Krank, Unfall oder Weltuntergang? Mit dem optional erhältlichen Ticketschutz sind Sie für den Fall der Fälle abgesichert. Kein Risiko beim Ticketkauf – die Versicherung zahlt!

● Schlüssel, come back!

Bei uns gibt's nicht nur Geld zurück, sondern auch verlorene Schlüssel. Unser Schlüsselfund-Service hilft mit registriertem Schlüsselanhänger: Sobald Ihr gefundener Schlüssel bei der Sparkasse eintrifft, informieren wir Sie – und Ihr Schlüssel kann in einer unserer Filialen abgeholt werden.

Einfache Sache: Geld zurück bei jedem Kauf

Das Prinzip ist einfach: Die Kund:innen erhalten beim Einkauf Geld zurück. Und die teilnehmenden Firmen profitieren von höherer Kund:innentreue und können neue Kundschaft gewinnen. Einkäufe bei Handelspartner:innen mit der Sparkassen-Card (Debitkarte), Sparkassen-Kreditkarte oder Apple Pay werden belohnt, indem ein Teil des Kaufpreises zurückerstattet wird.

S-Cashback gilt für Einkäufe bei teilnehmenden Händler:innen, Dienstleister:innen und Gastronom:innen, außerdem für Reisebuchungen in der S-Reisewelt und beim Kauf von Konzerttickets über den S-Ticketservice. Die Gutschriften werden dem Vorteilskonto der Kund:innen gutgeschrieben. Das Guthaben kann ausgezahlt oder in Prämien eingelöst werden.

Bundesweite Vorteile beim Einkaufen

Die attraktiven Geld-zurück-Vorteile gibt es nicht nur in der Region, betont Thimm, sondern bei allen teilnehmenden Sparkassen und deren Partner:innen im ganzen Land: „Vom Start weg ist unser Partner:innen-Netzwerk breit aufgestellt. Bundesweit bieten bereits mehr als 47 teilnehmende Sparkassen das Bonusprogramm an.“ Im ganzen Land machen bereits über 6.000 regionale Firmen mit 8.350 Akzeptanzstellen beim neuen Loyalitätsprogramm der Sparkassen mit – Tendenz: stark steigend.



Der Handel hat was davon!

Vor Ort in Südbaden sind zum Start bereits über 50 Partner:innen mit dabei, erläutert Oliver Conrad, Leiter Kommunikationsmanagement und verantwortlich für das Mehrwertportal bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Er rechnet damit, dass deren Zahl im ersten Jahr auf über 100 ansteige: „Der Handel profitiert von höherer Sichtbarkeit, die mehr lokale Kund:innen und Tourist:innen in den Laden bringt. Und die Kund:innen profitieren, weil sie eine Cashback-Gutschrift auf ihr Konto bekommen.“

Neben zahlreichen regionalen Händlern und bundesweit tätigen Unternehmen beteiligen sich auch 1.200 Onlinefirmen. Die Höhe des Cashback-Betrags kann jeder Betrieb frei festlegen. Meist liegt er zwischen zwei und fünf Prozent des Umsatzes. Die Höhe ist flexibel und kann unterjährig einfach kurzfristig angepasst werden. Für den teilnehmenden Handel fallen keine Fixkosten oder Gebühren an.

Keine Gebühren und keine gesonderte Anmeldung

Besonderer Pluspunkt ist die komfortable Nutzung: Privatkundinnen und -kunden müssen für die Nutzung von S-Cashback nichts zahlen, müssen sich nicht registrieren oder Daten preisgeben und zahlen wie gewohnt mit ihrer Girocard. Rund 90 Prozent der bestehenden Sparkassen-Girokonten sind in die S-Vorteilswelt integriert. Es ist lediglich eine einmalige Freischaltung nötig, die innerhalb des Onlinebankings vorgenommen werden kann.



Echt vorteilhaft: Mit der Sparkassen-Card gibts Rabatte und Geld zurück bei teilnehmenden Geschäften vor Ort und online!

Besondere Vorteile für SC-Fans

Pünktlich zur neuen Saison 2022/23 ist auch die exklusive SC-Fanwelt innerhalb der S-Vorteilswelt gestartet. Alle Inhaber:innen einer SC-Mastercard erhalten exklusiven Zugang zu Verlosungen, Ticket-Gewinnspielen zu jedem Heimspiel im Europa-Park Stadion sowie zu diversen Zusatzleistungen und Angeboten wie Rückvergütungen auf Reisen, Rabatte im SC-Fanshop oder vergünstigte Sky Tickets/WOWTV Abos. Bereits mit der Standardversion profitieren SC-Fans von echten „Heimvorteilen“ und vielen attraktiven Angeboten und Sonderaktionen rund um den Sport-Club Freiburg. ◀



Alle wichtigen Informationen rund um das Mehrwertportal S-Vorteilswelt finden Sie online unter sparkasse-freiburg.de/vorteilswelt





Mit contomaxx was erleben

contomaxx öffnet Türen zu den faszinierenden Welten von Kunst und Kultur bei uns in der Region. Hier die aktuellen Vorteile für unsere Kund:innen.



Ein einziger großer Spaß: Kühne Akrobatik wechselt mit temporeicher Jonglage, skurrile Comedy folgt auf irrwitzige Zauberei – das **Variété am Seepark** ist einfach wundervoll entrückt – und macht das Unglaubliche wahr. Willkommen zum freudigen Spektakel!

.....
 3. bis 13. November 2022
 Bürgerhaus am Seepark, Freiburg
variete-am-seepark.de



Willkommen in der Manege! Wenige Tage vor Heiligabend bis ins neue Jahr öffnet der **Freiburger Weihnachts-Circus Circolo**. Freuen Sie sich auf tolle Artist:innen aus aller Welt, die spektakuläre und atemberaubende Nummern darbieten.

.....
 21. Dezember 2022 bis 6. Januar 2023
 Messe Freiburg
circolo-freiburg.de



Die Stargäste der kommenden **MUNDOlogia-Saison** sind allesamt außergewöhnlich charismatische Persönlichkeiten, Ausnahmefotograf:innen, Forscher:innen und Abenteurer:innen, die Geschichte schrieben. Ob bei der MUNDOlogia-Vortragsreihe im November oder beim Festival im Februar: Das Programm verspricht unvergessliche Erlebnisse!

.....
MUNDOlogia-Reihe
 ab 3. November 2022
 unterschiedliche Veranstaltungsorte

.....
MUNDOlogia Festival
 2. bis 5. Februar 2023
 Konzerthaus Freiburg

.....
Weitere Infos unter: mundologia.de



Bei diesen Veranstaltungen gilt: 10 % Preisvorteil auf bis zu 2 Tickets pro contomaxx-Karte.

Rabatte bei Online-Bestellungen nur für contomaxx-Kund:innen, die sich auf der Homepage vorteilswelt.sparkasse-freiburg.de registriert haben.

Alle Karten und Tickets können auch telefonisch bestellt werden. Einfach anrufen: Service-Center contomaxx, Telefon 0761 120 175 11 montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr (für registrierte Kund:innen)

lokalist ein Gewinn.



Durchs Heft gerätset!

Wissen Sie es?

Dann machen Sie mit und gewinnen mit etwas Glück einen unserer tollen Preise.

Das gibt's zu gewinnen!

Unter allen richtigen
Einsendungen verlosen wir:

**1 Übernachtungs-
paket mit Frühstück
für 2 Personen im
Hotel Bell Rock mit
2 x 2-Tages-Eintritt
in den Europa-Park**

**Zwei Tagestickets
für den Europa-Park
inklusive ein Ticket
fürs Parken.**

**Zwei Tagestickets
für Rulantica
inklusive ein Ticket
fürs Parken.**

**Einfach alle Antworten
zusammenzählen
und Sie erhalten Ihre
Glückszahl!**



Wie viele Jahre war Marcel Thimm
bei der Sparkasse?



Wie viele regionale Händler:innen
beteiligen sich bereits an der S-Vorteilswelt?



Seit wie vielen Jahren gibt's
den Weltpartag?



An wie vielen Schulen und Kitas
in der Region fördert die Sparkasse einen
Gemüsegarten?

Ihre Glückszahl

So machen Sie mit:

Einfach Ihre Glückszahl mit dem Hinweis
„lokal ist ein Gewinn.“ bis zum 6. November 2022
einsenden:

per E-Mail an gewinnspiel@sparkasse-freiburg.de

oder mit einer Postkarte an

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Kommunikationsmanagement

Kaiser-Joseph-Straße 186-190

79098 Freiburg



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen können alle – auch ohne Sparkassen-Kund:in zu sein. Die Gewinner:innen werden benachrichtigt. Mitarbeitende der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Hinweis zum Datenschutz: Die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer persönlichen Angaben ist uns ein besonderes Anliegen. Wir werden Ihre Angaben daher sorgfältig und entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verarbeiten und nutzen und insbesondere nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weitergeben. Wir erheben und nutzen die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der Abwicklung dieses Preisausschreibens und der Kontaktaufnahme mit den Gewinner:innen. Zum Datenschutz siehe auch sparkasse-freiburg.de/dsgvo

Viel Glück!